

Gemeinde Glandorf

Glandorf, den 27.05.2025

N i e d e r s c h r i f t

02/Rat/027/2025

über die **öffentliche Sitzung des Gemeinderates**
am **Dienstag**, den **29.04.2025**, von **20:04 Uhr** bis **20:37 Uhr**
in der **Gaststätte Zurborn, Münsterstr. 53, 49219 Glandorf-Schwege**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Martin Bäumer

Ratsmitglied

Sarah Bischof

Sebastian Gottlöber

Sven Harwerth

Reinhold Hothnaier

Heinrich Jankrift

Karsten Jochmann

Stefan Jürgens

Reinhard Lefken

Willi Micke

Josef Ossege

Marius Pabst

Michael Twyhues

Andreas Vennemann

André Winterberg

Birgit Wordtmann

Bürgermeister

Torsten Dimek

Protokollführer

Eileen Scheckelhoff

von der Verwaltung

Jürgen Leimkühler

Frank Scheckelhoff

Dirk Schmalstieg

Abwesend:

Andreas Auf der Landwehr

Heike Greskötter-Drawer

entschuldigt

entschuldigt

Gäste:

Herr Tran
einige Zuhörer

NOZ

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Glandorf Nr. 02/Rat/020/2025 vom 18.02.2025 - öffentlicher Teil
6. Bericht des Bürgermeisters
7. Jahresrechnung 2024 Johannis-Kinderkrippe/-garten - Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 02/592/2025
8. Jahresrechnung 2024 Christophorus-Kinderkrippe/-garten - Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 02/593/2025
9. Jahresrechnung 2024 Marien-Kindergarten - Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 02/594/2025
10. Jahresrechnung 2024 HHO "Miteinander wachsen" - Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 02/595/2025
11. Neufassung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Glandorf - Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 02/598/2025
12. Ernennung Gemeindeinspektorin Eileen Scheckelhoff zur Beamtin auf Lebenszeit - Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 02/596/2025

13. Anfragen und Anregungen

14. Schließung der Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung

Der Ratsvorsitzende Martin Bäumer eröffnet um 20.04 Uhr den öffentlichen Teil der Ratssitzung und begrüßt alle Anwesenden.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder

Ratsvorsitzender Bäumer stellt die ordnungsgemäße Ladung und die anwesenden Ratsmitglieder fest. Die Ratsmitglieder Andreas Auf der Landwehr und Heike Greskötter-Drawer fehlen entschuldigt.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ratsvorsitzender Bäumer stellt die Beschlussfähigkeit fest.

4. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorgelegten Form einstimmig festgestellt.

5. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Glandorf Nr. 02/Rat/020/2025 vom 18.02.2025 - öffentlicher Teil

Die Niederschrift der öffentlichen Ratssitzung Rat/020/2025 vom 18.02.2025 liegt allen Ratsmitgliedern vor. Gegen Form und Inhalt werden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift wird in der vorliegenden Form einstimmig bei einer Enthaltung wegen Nichtteilnahme genehmigt.

6. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Dimek trägt den Bericht wie folgt vor:

- Das **Hallengartenbad wird für Renovierungsarbeiten vom 5. bis 25. Mai geschlossen**. Es wird weiterhin Personal für das Bad gesucht, insbesondere Fachkräfte für das Badewesen und Schwimmmeister. In den Wintermonaten konnte Personal aus Nachbarkommunen im Rahmen von Mini-Jobs eingesetzt werden; dies sei jedoch mit Beginn der Freibadsaison nicht mehr möglich.
- Zudem informiert er über den Änderungsentwurf des **Landesraumordnungsprogramms**, der bis zum 4. Juni zur Stellungnahme vorliegt. Es sei angedeutet worden, dass die Grenze für großflächige Einzelhandelsnutzungen von 800 auf 1200 Quadratmeter angehoben werden könnte, was vom Grunde her von allen Kommunen gefordert wird.
- Die **Bauarbeiten für den Anbau der Kindergartengruppe am Christophorus-Kindergarten** haben begonnen. Die Ausschreibungen sind größtenteils abgeschlossen. Angestrebt werde, die Arbeiten bis zum Sommer abzuschließen, um den dortigen Container entfernen zu können. Auch am Marienkindergarten schreiten die Bauarbeiten voran. Die geplante Inbetriebnahme sei vom 1. August auf den 1. Oktober verschoben worden, was weiterhin realistisch erscheint. Dadurch werde ein zusätzliches Betreuungsangebot in Glandorf-Schwege geschaffen.

- Die Gemeinde Glandorf nimmt am **Stadtradeln vom 26. Mai bis 15. Juni** teil. Bürgerinnen und Bürger sind zur Teilnahme aufgerufen. Auch Mitarbeiter der Verwaltung nehmen daran teil. Ein Mitarbeiter habe sich das Ziel gesetzt, mindestens 1000 Kilometer zu radeln.
- Am Wochenende 10./11.06. findet wie im vergangenen Jahr der **Beach Event auf dem Thieplatz** statt. Neu ist in diesem Jahr das **Weinfest**.
- **Offizielle Eröffnung der Spargelsaison auf dem Hof Toppheide:** Die Veranstaltung wurde gemeinsam von den Landwirtschaftsverbänden aus Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen organisiert. Die Veranstaltung wurde u.a. von der nordrhein-westfälischen Landwirtschaftsministerin besucht und hat großen Anklang gefunden.

7. **Jahresrechnung 2024 Johannis-Kinderkrippe/-garten - Beratung und Beschlussfassung** **Vorlage: 02/592/2025**

Da der Ausschussvorsitzende als auch die stellv. Ausschussvorsitzende des Kultur-, Sport- & Sozialausschusses nicht anwesend sind, bittet der Ratsvorsitzende Martin Bäumer stellvertretend den Ratsherrn Heinrich Jankrift darum, das Ergebnis der Beratungen im Ausschuss zu diesem und den nachfolgenden TOP vorzutragen.

Ratsherr Jankrift erklärt, dass im Ausschuss die Jahresrechnung vorgestellt und im Anschluss daran die einstimmige Beschlussempfehlung zur Zustimmung zum Jahresabschluss der Johanniskrippe/-garten gefasst wurde.

Ratsvorsitzender Bäumer stellt danach die Beschlussempfehlung zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Jahresrechnung 2024 für die Johanniskrippe/-garten mit einem von der Gemeinde Glandorf zu übernehmenden Zuschuss in Höhe von **711.424,86 €** wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

8. **Jahresrechnung 2024 Christophorus-Kinderkrippe/-garten - Beratung und Beschlussfassung** **Vorlage: 02/593/2025**

Ratsherr Jankrift erklärt auch zu diesem TOP, dass im Ausschuss die Jahresrechnung vorgestellt und im Anschluss daran die einstimmige Beschlussempfehlung zur Zustimmung zum Jahresabschluss gefasst wurde.

Ratsvorsitzender Bäumer stellt die Beschlussempfehlung zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Jahresrechnung 2024 für die Christophorus-Krippe/-garten mit einem von der Gemeinde Glandorf zu übernehmenden Zuschuss in Höhe von **423.284,13 €** wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

9. **Jahresrechnung 2024 Marien-Kindergarten - Beratung und Beschlussfassung** **Vorlage: 02/594/2025**

Ratsherr Jankrift geht auch hier auf die Beratungen im Ausschuss ein. Die Jahresrechnung wurde vorgestellt und im Anschluss daran erfolgte die einstimmige Beschlussempfehlung zur Zustimmung zum Jahresabschluss.

Da keine Wortmeldungen vorliegen lässt der Ratsvorsitzender Bäumer über die Beschlussempfehlung abstimmen.

Beschluss:

Der Jahresrechnung 2024 für den Marienkindergarten mit einem von der Gemeinde Glandorf zu übernehmenden Zuschuss in Höhe von **310.578,99 €** wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**10. Jahresrechnung 2024 HHO "Miteinander wachsen" - Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 02/595/2025**

Ratsherr Jankrift berichtet, dass der Kultur-, Sport- & Sozialausschuss auch hier der Beschlussempfehlung einstimmig zugestimmt habe.

Bürgermeister Dimek ergänzt, dass die Gemeinde durch geringere Zuschüsse als erwartet eine zusätzliche Liquidität von etwa 140.000 bis 150.000 Euro für das laufende Jahr zur Verfügung habe. Er hebt hervor, dass dies ein positives Ergebnis sei, da keine zusätzlichen Mittel bereitgestellt werden müssten und lobt die gute Planung der Einrichtungen.

Ratsmitglied Winterberg schließt sich an und betont, dass die Gesamtsumme von rund 1,67 Millionen Euro für die Betreuung, Unterstützung und Entwicklung von Kindern in den Kindertagesstätten gut angelegt sei. Er verweist auf eine unerwartete Rückzahlung von etwa 125.000 Euro aus Personalkostenerstattungen, die zu Beginn des Jahres nicht eingeplant gewesen sei. Diese Rückzahlung habe die finanzielle Situation der Gemeinde zusätzlich entlastet.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, stellt der Ratsvorsitzende die Beschlussempfehlung zur Abstimmung.

Beschluss:

Der vorläufigen Jahresrechnung 2024 für die Kita „Miteinander wachsen“ mit einem von der Gemeinde Glandorf zu übernehmenden Zuschuss in Höhe von **224.863,84 €** wird zugestimmt. Aufgrund noch ausstehender Erstattungen durch das Land Niedersachsen in Höhe von **rd. 43.800 €** wird von einem Jahresfehlbetrag von **181.063,84 €** ausgegangen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**11. Neufassung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Glandorf - Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 02/598/2025**

Bürgermeister Dimek erläutert, dass die Neufassung insbesondere den Bereich "First Responder" betrifft. Er hebt hervor, dass es in der Vergangenheit eine Vakanz in diesem Bereich gegeben habe, die durch das Engagement der Feuerwehrkameradinnen und -kameraden geschlossen werden konnte. Insgesamt hätten 15 Mitglieder entsprechende Lehrgänge absolviert und Prüfungen abgelegt, um den Dienst sicherzustellen. Er verweist auf einen konkreten Einsatz im Februar, bei dem durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehrsaniäter eine Person erfolgreich reanimiert werden konnte. Er betont die Bedeutung dieses Dienstes, insbesondere aufgrund der Entfernung zur nächstgelegenen Rettungswache in Bad Laer. Abschließend macht er deutlich, dass mit der Neufassung der Dienst der Feuerwehr-saniäter versicherungstechnisch abgesichert werde.

Ratsmitglied Bischof lobt das Engagement der Feuerwehr und hebt die Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde und der Feuerwehr hervor. Sie betont, dass es nicht selbstverständlich ist, dass sich so viele Personen freiwillig für zusätzliche Aufgaben zur Verfügung stellen. Zurückzuführen sei der hohe Einsatz auch auf die gute Stimmung und die kollegiale Zusammenarbeit innerhalb der Feuerwehr und auch mit der Verwaltung.

Ratsmitglied Jochmann schließt sich dem Dank an und hebt hervor, dass die Feuerwehr in Glandorf weit über ihre regulären Aufgaben hinaus für die Gemeinschaft tätig ist. Er verweist auf die vielfältigen Aufgaben, die die Kameradinnen und Kameraden übernehmen, wie die Betreuung der Jugendfeuerwehr, die Unterstützung bei Verkehrsunfällen und das Engagement im Bereich der Ersten Hilfe. Er betont, dass dieses Engagement ein bedeutender Beitrag für die Gemeinschaft sei. Den Dank dafür bittet er die anwesenden Feuerwehrkameraden auch an die anderen Kameradinnen und Kameraden weiterzugeben.

Ratsmitglied Micke ergänzt, dass die rechtliche Absicherung solcher Tätigkeiten von großer Bedeutung sei und kann daher der vorgeschlagenen Satzungsneufassung nur zustimmen.

Ratsvorsitzender Bäumer verweist an dieser Stelle auf ein Zitat von Hermann Gmeiner, dem Gründer der SOS-Kinderdörfer. Demnach geschehe alles Große und Gute auf dieser Welt nur dadurch, weil Einer mehr tut als er muss. Und dies gelte es hier auf die Arbeit der Feuerwehrsantäter zu übertragen. Loszufahren, um ein Feuer zu löschen, sei schon etwas Besonderes. Loszufahren und zu wissen, dass es um ein Menschenleben gehe, habe darüber hinaus noch eine besondere Qualität. Vor dem Hintergrund empfiehlt er, die Neufassung der Satzung zu beschließen.

Beschluss:

Die Neufassung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Glandorf wird in der vorliegenden Form beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

12. Ernennung Gemeindeinspektorin Eileen Scheckelhoff zur Beamtin auf Lebenszeit - Beratung und Beschlussfassung **Vorlage: 02/596/2025**

Bürgermeister Dimek erläutert zunächst den beruflichen Werdegang von Frau Scheckelhoff, die zur Beamtin auf Lebenszeit ernannt werden soll. Er beschreibt ihren Weg von der Berufsausbildung über das Fachabitur bis hin zum Studium des öffentlichen Managements. Nach Tätigkeiten als Eventmanagerin sei sie anschließend bei der Landesverwaltung als Regierungsinspektorin auf Probe tätig gewesen. Die dreijährige Probezeit, die am 30. April endet, habe sie erfolgreich absolviert. Er betont, dass sowohl die Beurteilungen der Landesschulbehörde als auch die der Gemeinde Glandorf sehr positiv ausgefallen seien. Er selbst habe mit ihr sehr gut und vertrauensvoll zusammengearbeitet. Auch die gesundheitlichen Voraussetzungen seien, wie der Amtsarzt bescheinigt habe, erfüllt. Er schlägt vor, die Ernennung von Frau Scheckelhoff zur Beamtin auf Lebenszeit zu beschließen.

Ratsmitglied Lefken bestätigt die positiven Erfahrungen mit Frau Scheckelhoff und sieht keine Notwendigkeit für weitere Ergänzungen. Ratsmitglied Jochmann und auch andere Ratsmitglieder äußern sich ebenfalls zustimmend.

Ratsvorsitzender Bäumer lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Bewährung der Gemeindeinspektorin auf Probe Eileen Scheckelhoff in der dreijährigen Probezeit wird festgestellt. Da sie damit die beamtenrechtlichen Voraussetzungen erfüllt, wird sie mit Wirkung zum 01.05.2025 zur Beamtin auf Lebenszeit ernannt. Eine entsprechende Ernennungsurkunde ist auszuhändigen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Im Anschluss daran überreicht Bürgermeister Dimek die Ernennungsurkunde und betont dabei die Bedeutung der Rückkehr von Fachkräften nach Glandorf. Ratsvorsitzender Bäumer gratuliert Frau Scheckelhoff im Namen aller Ratsmitglieder und übergibt Frau Scheckelhoff einen Blumenstrauß.

13. Anfragen und Anregungen

Ratsmitglied Ossege weist auf eine Anregung aus der Bürgerschaft hin, die sich auf das Hallengartenbad bezieht. Eine Gruppe von Frühschwimmern hat den Wunsch geäußert, dass die Verwaltung zu einer Informationsveranstaltung einlädt, um die Gründung eines Fördervereins für das Bad zu besprechen. Ziel ist es, das Hallenbad langfristig zu erhalten und zusätzliche finanzielle sowie organisatorische Unterstützung durch die Nutzer zu ermöglichen. Die Gruppe der Frühschwimmer empfindet die Jahreskarte als preiswert und kann sich eine stärkere Unterstützung des Hallenbads, auch in finanzieller Hinsicht, vorstellen.

Ratsvorsitzender Bäumer schlägt vor, dass sich der Bürgermeister und die Verwaltung mit diesem Anliegen weiter befassen und zu solch einer Veranstaltung Interessierte einlädt.

Ratsmitglied Lefken informiert über die Generalversammlung des Windmühlenvereins, an der er in der vergangenen Woche teilgenommen hat. Er hebt hervor, dass die Zusammenarbeit zwischen dem Verein und der Verwaltung als sehr positiv wahrgenommen werde. Die Versammlung sei zügig verlaufen, da es keine größeren Punkte gegeben habe, die besprochen werden mussten. Er spricht der Verwaltung ein Lob für die kooperative Zusammenarbeit aus, die von den Vereinsmitgliedern ausdrücklich gewürdigt worden sei.

Gemeindebrandmeister Andiel, der als Zuhörer anwesend ist, bedankt sich für die Neufassung der Feuerwehrsatzung, die in der Sitzung beschlossen wurde. Er erläutert, dass die Ergänzung der Satzung um die Sonderaufgabe der Feuerwehrsaniäter von großer Bedeutung sei, da diese Tätigkeit nicht im niedersächsischen Brandschutzgesetz verankert sei. Durch die Satzungsänderung sei nun eine rechtliche und versicherungstechnische Absicherung gewährleistet. Er hebt hervor, dass von den bisher 47 Einsätzen der Feuerwehr in diesem Jahr 23 Einsätze im Bereich "First Responder" erfolgt seien, was die Relevanz dieser Aufgabe für die Gemeinde unterstreiche. Abschließend betont er die gute Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und Gemeinde, die stets zu praktikablen Lösungen führe.

14. Schließung der Sitzung

Mit Dank an alle Anwesenden schließt der Ratsvorsitzende Bäumer den öffentlichen Teil der Ratssitzung um 20.37 Uhr.

gez. Martin Bäumer
Vorsitzender

gez. Eileen Scheckelhoff
Protokollführerin